Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 77 (1983)

Heft: 5

Nachwort: Aufruf zum friedlichen Protestmarsch gegen die US-Intervention in Zentralamerika : Bern, 4. Juni 1983, 14.30 Uhr ; Besammlung : Bundesplatz

Autor: Zentralamerika-Sekretariat (Zürich)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dass mich diese Etikette nicht unsympathisch dünkt. Aber sicher täte eine grössere Bandbreite der Zeitschrift gut. Die Herausgeber wünschen sie ausdrücklich und laden zur Mitarbeit ein. Trotzdem darf man nicht sagen, die bisherigen Beiträge wiederholten immer nur die gleichen Thesen. Es ist spannend genug mitzuverfolgen, ob und wie die ganz verschiedenen biblischen Texte nach den hier angedeuteten Gesichtspunkten neu zu reden anfangen. Es war ein häufiger Fehler von christlichen Linken, sich auf ein paar ausgesuchte Lieblingsstellen zu berufen. Die Leute von «Texte — Kontexte» wollen nicht progressive Bibelbestandteile herauspräparieren, sondern die ganze Schrift lesen. Bisher blieb die in Büchern greifbare «Materialistische Bibellektüre» ganz auf die ersten drei Evangelien konzentriert (Belo und Clévenot, Schottroff, Stegemann, auch Cardenal im Evangelium der Bauern von Solentiname). «Texte — Kontexte» bringen eine bedeutende Erweiterung, alttestamentliche und paulinische Texte kommen stark zum Zug.

Aufruf zum friedlichen Protestmarsch gegen die US-Intervention in Zentralamerika

Bern, 4. Juni 1983, 14.30 Uhr; Besammlung: Bundesplatz

In Zentralamerika hat sich die Situation in den letzten Wochen und Monaten dramatisch zugespitzt. In **Nicaragua** hat die von den USA unterstützte Intervention von konterrevolutionären Gruppen ein bisher unerreichtes Ausmass angenommen. Ihr Ziel ist der Sturz der sandinistischen Regierung und die Zerstörung der Errungenschaften der Revolution. In **El Salvador** ist der Widerstand des Volkes trotz des Regierungsterrors ungebrochen. Er hat sich in den letzten Monaten sogar erheblich verstärkt. Ohne die massive militärische und wirtschaftliche Unterstützung der US-Regierung stünden Regierung und Armee El Salvadors vor dem Zusammenbruch. Deshalb hat die Regierung Reagan eine Erhöhung der Militär- und Wirtschaftshilfe auf insgesamt 337 Mio Dollar angekündigt. Dadurch werden die Leiden des salvadorianischen Volkes auf sinnlose Weise verlängert. In **Guatemala** dauert der Völkermord gegen die Indianer des Hochlandes unvermindert an. Die im Jahre 1977 von Präsident Carter gestrichene Militärhilfe wurde vor einigen Monaten wieder aufgenommen.
Wir müssen helfen, ein zweites Vietnam zu verhindern. Eine aktive Solidarität mit den Völkern Zentralamerikas — auch in der Schweiz — ist dringender denn je.

Deshalb fordern wir:

- Stop der Intervention der USA in Zentralamerika
- Solidarität mit dem Befreiungskampf der Völker Zentralamerikas
- Öffentliche Verurteilung dieser Interventionspolitik durch die Schweizer Regierung
- Anerkennung der vereinigten Opposition FMLN/FDR El Salvadors und der URNG Guatemalas als repräsentative Kräfte ihres Volkes durch den Bundesrat.

Das Zentralamerika-Sekretariat, Baslerstr. 106, 8048 Zürich